

Anzeigen-Zeil

Soeben erschien:

Dr. M. Schinnagel

Schmuck als Lebensäußerung in den Werken Chaucers

Die englische Kulturgeschichte des 14. Jahrhunderts auf Grund biologischer Betrachtung und der damalige Reifezustand des englischen Volkes, dessen Wortführer Chaucer war, wird in diesem Buch aufgezeigt. An Hand von Quellen, die durch die Betrachtung des profanen Schmuckes als Charakterisierungsmittel der Chaucerschen Menschen gestützt sind, wird deutlich, daß in dieser Zeit in England der Sinn für das Irdische in den Vordergrund tritt, und daß es Chaucer aufbewahrt war, durch sein Werk dichterisch den Charakter einer Nation, die gerade zum Bewußtsein ihrer eigenen Individualität erwacht war, zu enthüllen und bestimmend mitzugestalten - auf dem Wege, der sein Volk zu Shakespeare führte.

Aus dem Inhalt: Politische und kulturelle Reife und Wirksamkeit in Deutschland, Frankreich, England / Schmucktechniken / Der Sinn des Schmuckes / Die Bedeutung des Schmuckes in Chaucers Dichtung, ein Gesetz bestimmt die Form / Chaucers Dichtung, eine Lebensmacht für das englische Volk, ein Zeitalter innerer Spannung, der Weg zu Shakespeare.

76 Seiten. RM 3.20

Ⓩ

Ⓩ

Verlangen Sie für Ihre Kunden Prospekte

Konrad Tritsch Verlag / Würzburg

Ein Oster- und Konfirmationsgeschenk von bleibendem Wert

„Nur ein Mensch mit einer sehr reichen und bewegten Seele kann sich so sehr in andere hineinfühlen, wie es hier geschehen ist... Am ergreifendsten sind die Bildnisse junger Frauen und Mädchen... Hier bieten die Züge keine fest ausgeprägten Merkmale wie bei den Männerköpfen, sie scheinen sich in ihren weichen und zarten Formen gleichsam der Bestimmung zu entziehen; was aus ihnen spricht, scheint unwägbar zu sein. Und gerade diesen zauberhaften Schmelz, diese unmittelbare Poesie des Wesens geben Barths Bilder mit einer rührenden Behutsamkeit wieder.“ Aus:

Carl Barth

Ein vergessener deutscher Bildnis-Künstler
(1787-1853)

von

Walther Vontin

Mit vielen unveröffentlichten Bildern und Briefen und einer Auswahl aus Carl Barths Gedichten und Aphorismen.

Ganzleinen RM 6.40 Kart. RM 5.70

Sonderangebot! Ⓩ Sonderangebot!

Verlag S. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen

Soeben erschien die äußerst zeitgemäße Broschüre von

Major a. D. Dr. Deeken
Sprecher des Reichskolonialbundes

Warum braucht Deutschland Kolonien

Preis RM —.60

Das reich bebilderte Werk des bekannten Kolonialschriftstellers geht in krasser Schärfe gegen die koloniale Schuldfrage vor, widerlegt diese und weist auf die Kolonialschuld der andern. Es zeigt, daß Kolonien der Wirtschaft Elbogensfreiheit geben und die Nahrungsdecke für die Heimat vergrößern.

Wilhelm Süßerott Verlag * Berlin

Die Universalbibliothek des kolonialen Schrifttums!

Deutsche in aller Welt

Packende Schicksale aus der Geschichte der deutschen Kolonisation

Herausgeber: Adolf Kaempfer

Autoren: W. v. Molo, Josef Ponten, P. M. Brandt, Christine Holstein, Ulf Uweson, Willi Fehse, Paul Ritter, Max Barthel, Erich Student u. a.
Der Neue Buchverlag erwirbt sich mit seiner Sammlung „Deutsche in aller Welt“ ein Verdienst. (Völkischer Beobachter vom 18. Februar 1938)

Bisher sind 28 Bändchen erschienen, jedes kostet 25 Pfennige

NEUER BUCHVERLAG / DRESDEN